

allgemein	Das praktische Berufsvorbereitungsjahr beinhaltet Schulunterricht, praktische Arbeitseinsätze in unseren Ausbildungsbetrieben und Schnupperlehren in externen Betrieben.
Zielgruppe	Jugendliche - die für die Zeit zwischen Abschluss der obligatorischen Schulzeit und dem Beginn einer Berufslehre ein Brückenangebot suchen. - die sich neben dem Schulunterricht gerne handwerklich betätigen und ihre Ausbildungspläne klären wollen.
Finanzierung	Das Angebot ist für Jugendliche, - mit Anspruch auf eine Finanzierung durch die Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern (BKD) im Rahmen des besonderen Volksschulangebotes (bVSA). - mit Anspruch auf eine durch die IV finanzierte erstmalige berufliche Ausbildung, diese jedoch auf Grund ihrer Ausbildungsreife noch nicht beginnen können.
Zielsetzungen	- Stärkung der Berufsreife und/oder Klärung des Berufswunsches - Aneignung von Lern- und Arbeitsstrategien in schulischer und praktischer Hinsicht
Berufsangebote	- Betriebsunterhalt - Gärtnerei - Garten-/Landschaftsbau - Hauswirtschaft - Hauswirtschaft-Landwirtschaft - Küche - Landwirtschaft - Schreinerei
Wohnen	Die Friederika Stiftung bietet nebst den Berufen 35 begleitete Wohnplätze an, die auch für Teilnehmende des Berufsvorbereitungsjahres offenstehen. Extern Wohnende bezahlen eine Tagespauschale für Verpflegung von CHF 9.50.- (Mittagessen, 2 Zwischenmahlzeiten). Die Kosten werden monatlich durch die Friederika Stiftung in Rechnung gestellt
Bildungsschwerpunkte	- 2 Halbtage Allgemeinbildender Unterricht - 1 Halbtag Berufskunde- und Sportunterricht - evtl. 1 Halbtag Teilnahme an der Wohnschule - 3 Tage praktische Berufsarbeit oder 2½ Tage Beruf und ½Tag Wohnschule - ½ Tag frei - Teilnahme an Thementagen und Ausflügen

Wochenstruktur Die Schul- und Arbeitstage variieren je nach gewähltem Beruf.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Allgemeinbildender Unterricht	Arbeit	Sport Berufskunde	Arbeit	Allgemeinbildender Unterricht
Arbeit	Kreativ-Atelier	Arbeit oder frei	Wohnschule, Arbeit oder frei	Arbeit oder frei

Ferien

Herbst	Jahreswechsel	Winter	Frühling	Sommer
3 Wochen (39-41)	2 Wochen (52/01)	auf Anfrage	2 Wochen (15/16)	5 Wochen (28-32)

Aufnahme- verfahren	<ul style="list-style-type: none"> - Der erste Schritt ist in der Regel die Teilnahme an einem Informationsanlass oder ein individuell vereinbartes Vorstellungsgespräch. - Eine Schnupperwoche ermöglicht dem/der Jugendlichen eine passende Berufswahl, und der Friederika Stiftung die Abgabe einer Einschätzung zuhanden der zuständigen Erziehungsberatungsstelle oder anderer involvierter Fachstellen. - Im Regelfall reicht dann die abgebende Schule zusammen mit den Erziehungsbevollmächtigten bei der BKD ein Gesuch um Verlängerung des besonderen Volksschulangebotes ein. - Der definitive Entscheid wird durch das zuständige Schulinspektorat gefällt.
Auskunft und Anmeldung	<p>Friederika Stiftung Andreas Burckhardt, Geschäftsleiter, info@friederika.ch, 031 701 02 12</p>